Jahresabschluss Steinheim

2019

Stadt Steinheim an der Murr

Landkreis Ludwigsburg

Inhaltsverzeichnis

Aufstellung des Jahresabschlusses ... 3

I. Rechenschaftsbericht ... 4

A. Vorbemerkung ... 4

B. Das Haushaltsjahr 2019 ... 4

C. Überblick über die wirtschaftliche Lage ... 4

D. Ausblick ... 6

II. Ergebnis- und Finanzrechnung ... 7

A. Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich ... 9

B. Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich ... 10

C. Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich ... 22

D. Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich ... 26

III. Bilanz ... 37

A. Bilanz ... 38

B. Erläuterungen zur Bilanz ... 40

C. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (Anlage 27) ... 46

D. Rückstellungsübersicht ... 47

IV. Anhang ... 48

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ... 49

B. Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten ... 49

C. Gemeindeanteil der beim KVBW gebildeten Pflichtverhältnisse ... 49

D. Entwicklung der Liquidität (Anlage 22) ... 50

E. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 29) ... 52

F. Ermächtigungsübertragungen ... 54

G. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ... 54

H. Organe der Stadt Steinheim an der Murr ... 55

I. Berichtigungen der Eröffnungsbilanz ... 56

J. Beteiligungsübersicht ... 57

V. Anlagen zum Anhang ... 59

A. Vermögensübersicht (Anlage 26) ... 60

B. Schuldenübersicht (Anlage 28) ... 61

C. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ... 63

VI. Feststellungsbeschluss ... 64

Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Stadt Steinheim an der Murr zum 31.12.2019 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 1 GemO aufgestellt.

Steinheim an der Murr, 19. September 2025

Thomas Winterhalter
Bürgermeister

I. Rechenschaftsbericht

A. Vorbemerkung

Der Gemeinderat der Stadt Steinheim an der Murr hat am 16.12.2014 den Grundsatzbeschluss gefasst, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 einzuführen.

Das NKHR basiert auf der kaufmännischen, doppischen Buchführung, angepasst an die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung. Für den kommunalen Bereich wurde eine weitere Komponente, die Finanzrechnung, eingeführt. Die kommunale Doppik kann daher als eine modifizierte kaufmännische Buchhaltung betrachtet werden.

Mit Beschluss vom 23.03.2021 hat der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz der Stadt Steinheim an der Murr zum 01.01.2019 festgestellt. Der vorliegende Jahresabschluss für das Jahr 2019 ist der erste doppische Abschluss der Stadt Steinheim an der Murr. Vergleichswerte aus Vorjahren liegen somit in der Regel nicht vor, weshalb die Vorjahresergebnisse jeweils mit 0 Euro dargestellt werden. Bestandteile des doppischen Jahresabschlusses sind die Bilanz (§ 52 GemHVO), die Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO) und die Finanzrechnung (§ 50 GemHVO). Des Weiteren ist der Jahresabschluss um einen Anhang zu ergänzen und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darstellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt durch Beschluss des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung. Die Jahresrechnung gliedert sich grundsätzlich, wie der Haushaltsplan, in die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung und in die festgelegten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen. Ergänzt wird die Jahresrechnung um eine dem Handelsrecht ähnliche Bilanz.

Der Gemeinderat der Stadt Steinheim an der Murr hat am 13.05.2025 beschlossen, den Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2 bis 4 GemHVO aufzustellen.

B. Das Haushaltsjahr 2019

Das statistische Bundesamt schreibt in seiner Pressemitteilung vom Januar 2020: „Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2019 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,6 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit das zehnte Jahr in Folge gewachsen, das Wachstum hat aber an Schwung verloren. In den beiden vorangegangenen Jahren war das preisbereinigte BIP jeweils um 2,5 und um 1,5 % gestiegen.“

C. Überblick über die wirtschaftliche Lage

Der Haushaltsplan 2019 der Stadt Steinheim an der Murr wurde vom Gemeinderat am 19.03.2019 beschlossen und ging von einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von 300.000 Euro aus. Erfreulicherweise gestaltete sich das Jahr 2019 mit einem positiven Gesamtergebnis von rund 1,529 Mio. Euro deutlich positiver als erwartet.

Insgesamt lag das Steueraufkommen mit 5,19 Mio. Euro auf einem guten Niveau. Wider Erwarten ist die Gewerbesteuer im Jahr 2019 um knapp 473.000 Euro höher als der Planansatz. Dies entspricht rund 17 % mehr Gewerbesteuererträgen. Es gilt jedoch zu beachten, dass die hohen Gewerbesteuereinnahmen neben einer höheren Gewerbesteuerumlage in 2019 aufgrund der Finanzausgleichssystematik auch im Jahr 2021 zu erhöhten Umlagen führen.

Die Personalaufwendungen lagen mit 8,58 Mio. Euro um 455.900 Euro über dem Planansatz. Die Kostensteigerung ist überwiegend durch den Tarifabschluss begründet. Hier werden die Kosten weiter steigen. Die Kreis- und die FAG-Umlage lagen mit rund 61.000 Euro nur geringfügig unter dem Planwert (8,2 Mio. Euro). Bei der Gewerbesteuerumlage musste im Vergleich zum Planwert in Höhe von 540.000 Euro rund 18.000 Euro weniger bezahlt werden.

Die Abschreibungen wurden für den Haushaltsplan 2019 auf Basis der damals vorliegenden Anlagenbuchhaltung und Vermögensbewertung auf 2,3 Mio. Euro geschätzt. Nachdem die Eröffnungsbilanz samt Vermögensbewertung abgeschlossen werden konnte und alle im Jahr 2019 erfolgten Anschaffungen und investiven Baumaßnahmen erfasst wurden, ergeben sich für 2019 Abschreibungen in Höhe von rund 2,9 Mio. Euro.

Neben den ordentlichen und somit planbaren Erträgen und Aufwendungen, gibt es stets auch außerordentliche Erträge und Aufwendungen. Diese sind hinsichtlich ihres Betrags unwesentlich und daher nicht zu erläutern.

Außerordentliche Erträge: 8.000 Euro
Außerordentliche Aufwendungen: 289,80 Euro

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit lag aufgrund des besseren Gesamtergebnisses mit rund 4,56 Mio. Euro ebenfalls deutlich über dem Planansatz (2,6 Mio. Euro). Dieser Überschuss stand für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit blieben mit rund 6,09 Mio. Euro deutlich unter dem Planansatz (7,11 Mio. Euro). Aus verschiedenen Gründen konnten geplante Maßnahmen erst in den Folgejahren umgesetzt werden. Hingegen fielen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit höher aus als angedacht. Statt geplanten 450.000 Euro konnten knapp 558.400 Euro verzeichnet werden. Neben Verschiebungen von Sachverhalten waren hierfür insbesondere die ungeplanten Zuwendungen für die Schafgasse in Höhe von rund 87.000 Euro ursächlich. Außerdem sind für das Jugendhaus 7.000 Euro und für die Skulptur auf dem Friedhof in Kleinbottwar rund 3.100 Euro an Spenden zusammengekommen.

Im Haushaltsplan war eine Kreditaufnahme im Jahr 2019 von bis zu 4,0 Mio. vorgesehen. Diese wurde jedoch nicht in Anspruch genommen. Diese Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr, also 2021, erlassen ist.

Stattdessen konnte die Verschuldung durch Tilgungen in Höhe von 24.000 Euro auf 216.000 Euro gesenkt werden.

Das Bilanzvolumen steigt im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um knapp 2,97 Mio. Euro. Auf der Aktivseite stieg das Sachvermögen um 1,98 Mio. Euro auf 62,79 Mio. Euro. Das Finanzvermögen nimmt um 5.400 Euro ab und beträgt zum Jahresende 15,690 Mio. Euro.

Die Abgrenzungsposten nahmen um 984.200 Euro zu. Dies ist auf die Sonderposten aus geleisteten Investitionszuschüssen zurückzuführen. Auf der Passivseite nahm das Basiskapital um 454.500 Euro zu. Das Gesamtergebnis von rund 1,529 Mio. Euro konnte vollständig in die Rücklagen überführt werden. Bei den Lohn- und Gehaltsrückstellungen ist eine Zunahme um knapp 54.700 Euro auf rund 129.500 Euro zu verzeichnen. Die Verbindlichkeiten nahmen um 1,37 Mio. Euro zu. Zum 31.12.2019 lagen sie bei 1,98 Mio. Euro. Der Anstieg ist auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Das Gesamtergebnis wird den Ergebnisrücklagen zugeführt und kann für den Haushaltsausgleich der folgenden Jahre verwendet werden. Durch die vollständige Erwirtschaftung der Abschreibungen ist die Stadt Steinheim an der Murr dem Ansatz der Generationengerechtigkeit im Jahr 2019 gerecht geworden.

D. Ausblick

Aufgrund der Umstellung des Rechnungswesens auf das NKHR sowie die arbeitsintensive Aufstellung der Eröffnungsbilanz kann der Jahresabschluss 2019 erst im Jahr 2025 beschlossen werden.

Die Jahre 2020 und 2021 waren deutlich durch die Corona-Pandemie und einer hierdurch bedingten, nicht einschätzbaren Entwicklung der Konjunktur geprägt. Im Februar 2022 entstand durch den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine zudem eine neue, völlig unerwartete Situation, aufgrund derer viele Menschen flüchten mussten und mit schweren menschlichen Leidenssituationen konfrontiert wurden.

Diese Vorfälle erschweren auch in der Stadt Steinheim an der Murr die Planbarkeit der Budgetansätze, insbesondere der Steuererträge und Bewirtschaftungskosten. Aufgrund der außergewöhnlichen Situationen sind hier erhebliche Schwankungen im Vergleich zu den bisherigen Zeitperioden zu verzeichnen.

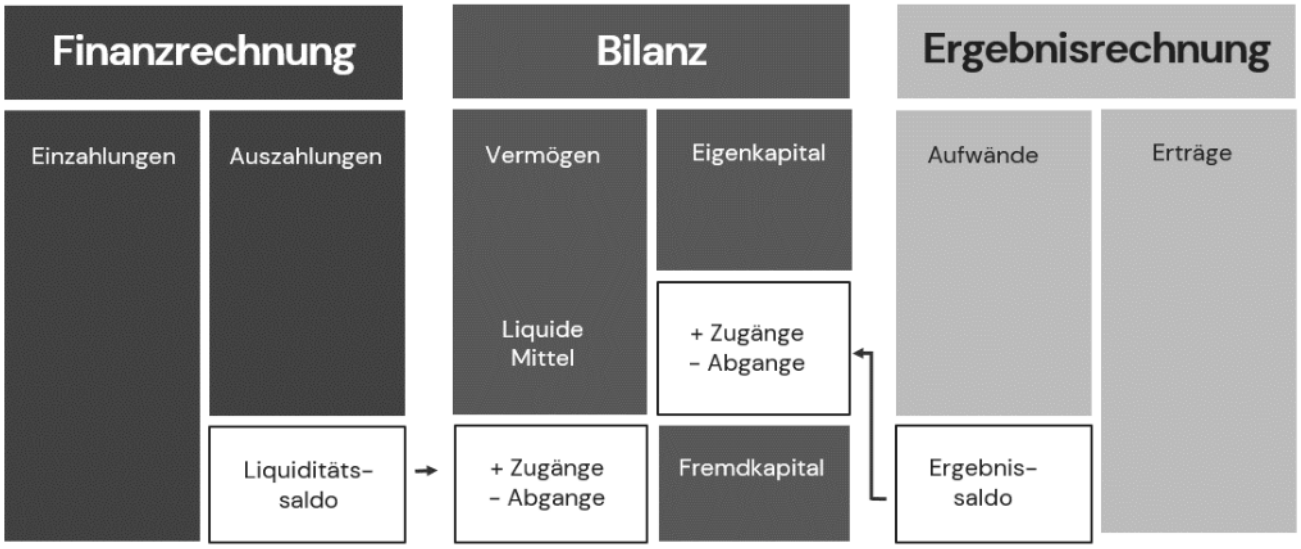
Weitere Vorkommnisse von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, gab es keine. Dazu zählen würden:

- Änderungen an den rechtlichen Rahmenbedingungen
- Wesentliche Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse
- Abschluss oder Kündigung wichtiger Verträge
- Der Ausgang wichtiger Rechtsstreitigkeiten
- Nicht erwartete Forderungsausfälle
- Große neue Schadensersatzansprüche
- Drohende oder eingetretene Verluste
- Unvorhersehbare Kostensteigerungen
  Tarifabschlüsse, Kurzarbeit, Streik, Entlassungen.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Die Ergebnisrechnung beinhaltet auch die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen wie zum Beispiel die Abschreibungen. In der Ergebnisrechnung werden alle Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst wird das ordentliche Ergebnis, dann das Sonderergebnis aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ermittelt. Beide Salden ergeben das Gesamtergebnis. Der Saldo des Ergebnishaushalts erhöht bzw. vermindert zum Jahresabschluss das Eigenkapital der Stadt.

Die Finanzrechnung umfasst alle Ein- und Auszahlungen und gibt einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand der Stadt. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Es werden die Informationen abgebildet, die im kameralen System im Vermögenshaushalt vorzufinden waren. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen aus haushaltsfremden Vorgängen. Anhand der Finanzrechnung wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.



Budgetübertragung in das Folgejahr

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bleiben Auszahlungsansätze für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar. Zudem können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden. Hiervon wurde im Haushaltsjahr 2019 kein Gebrauch gemacht.

A. Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	15.917.600	16.070.872,11	153.272	0	0,00	153.272-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.124.400	9.156.429,40	1.032.029	0	0,00	1.032.029-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.000	519.201,77	516.202	0	0,00	516.202-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.073.400	1.851.894,34	778.494	0	0,00	778.494-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.154.500	926.297,51	228.202-	0	0,00	228.202	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	302.100	373.120,72	71.021	0	0,00	71.021-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	225.000	101.368,65	123.631-	0	0,00	123.631	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100.000	500.907,31	400.907	0	0,00	400.907-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**26.900.000**	**29.500.091,81**	**2.600.092**	**0**	**0,00**	**2.600.092-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	8.124.400-	8.580.317,88-	455.918-	0	0,00	455.918	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.563.700-	5.837.462,50-	273.763-	0	0,00	273.763	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	2.300.000-	2.934.803,00-	634.803-	0	0,00	634.803	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	8.935,55-	8.936-	0	0,00	8.936	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	9.432.000-	9.376.014,86-	55.985	0	0,00	55.985-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.179.900-	1.241.628,03-	61.728-	0	0,00	61.728	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**26.600.000-**	**27.979.161,82-**	**1.379.162-**	**0**	**0,00**	**1.379.162**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**300.000**	**1.520.929,99**	**1.220.930**	**0**	**0,00**	**1.220.930-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	8.000,00	8.000	0	0,00	8.000-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	289,80-	290-	0	0,00	290	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**7.710,20**	**7.710**	**0**	**0,00**	**7.710-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**0,00**	**300.000**	**1.528.640,19**	**1.228.640**	**0**	**0,00**	**1.228.640-**	**0,00**

B. Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich

TH01.2022 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	10.500,00	10.500	0	0,00	10.500-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	750,00	750	0	0,00	750-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	15.000	6.762,40	8.238-	0	0,00	8.238	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.800	94.567,35	45.767	0	0,00	45.767-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	144.300	163.633,57	19.334	0	0,00	19.334-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	539,05	539	0	0,00	539-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70.000	69.332,68	667-	0	0,00	667	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**278.100**	**346.085,05**	**67.985**	**0**	**0,00**	**67.985-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.697.700-	1.889.681,79-	191.982-	0	0,00	191.982	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	584.100-	522.749,16-	61.351	0	0,00	61.351-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	420.913,99-	420.914-	0	0,00	420.914	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	567,95-	568-	0	0,00	568	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	49.700-	27.781,44-	21.919	0	0,00	21.919-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	478.800-	458.980,04-	19.820	0	0,00	19.820-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**2.810.300-**	**3.320.674,37-**	**510.374-**	**0**	**0,00**	**510.374**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**2.532.200-**	**2.974.589,32-**	**442.389-**	**0**	**0,00**	**442.389**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	29.756,50	29.757	0	0,00	29.757-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	4.748,50-	4.749-	0	0,00	4.749	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	107.721,74-	107.722-	0	0,00	107.722	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**82.713,74-**	**82.714-**	**0**	**0,00**	**82.714**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**2.532.200-**	**3.057.303,06-**	**525.103-**	**0**	**0,00**	**525.103**	**0,00**

TH02.2022 Sicherheit und Ordnung, Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	41.000	128.273,90	87.274	0	0,00	87.274-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	16.828,08	16.828	0	0,00	16.828-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	78.000	721.140,41	643.140	0	0,00	643.140-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	680.600	66.685,25	613.915-	0	0,00	613.915	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.000	3.096,00	6.904-	0	0,00	6.904	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**809.700**	**936.023,64**	**126.324**	**0**	**0,00**	**126.324-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	606.500-	551.120,83-	55.379	0	0,00	55.379-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	644.000-	799.860,75-	155.861-	0	0,00	155.861	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	403.726,04-	403.726-	0	0,00	403.726	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	13.100-	26.479,36-	13.379-	0	0,00	13.379	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	41.400-	79.297,46-	37.897-	0	0,00	37.897	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**1.305.000-**	**1.860.484,44-**	**555.484-**	**0**	**0,00**	**555.484**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**495.300-**	**924.460,80-**	**429.161-**	**0**	**0,00**	**429.161**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	7.424,50	7.425	0	0,00	7.425-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.524,00-	1.524-	0	0,00	1.524	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	227.340,36-	227.340-	0	0,00	227.340	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**221.439,86-**	**221.440-**	**0**	**0,00**	**221.440**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**495.300-**	**1.145.900,66-**	**650.601-**	**0**	**0,00**	**650.601**	**0,00**

TH03.2022 Kinder, Jugend und Bildung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.931.700	2.557.813,48	626.113	0	0,00	626.113-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.000	189.627,65	186.628	0	0,00	186.628-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	631.100	755.746,00	124.646	0	0,00	124.646-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.600	311.123,96	233.524	0	0,00	233.524-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	60.900	119.471,65	58.572	0	0,00	58.572-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**2.704.300**	**3.933.782,74**	**1.229.483**	**0**	**0,00**	**1.229.483-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	4.343.900-	4.740.888,47-	396.988-	0	0,00	396.988	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.211.500-	1.178.204,96-	33.295	0	0,00	33.295-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	816.950,20-	816.950-	0	0,00	816.950	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	153.000-	142.776,90-	10.223	0	0,00	10.223-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	347.700-	452.948,70-	105.249-	0	0,00	105.249	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**6.056.100-**	**7.331.769,23-**	**1.275.669-**	**0**	**0,00**	**1.275.669**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**3.351.800-**	**3.397.986,49-**	**46.186-**	**0**	**0,00**	**46.186**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	38.902,50-	38.903-	0	0,00	38.903	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	714.670,00-	714.670-	0	0,00	714.670	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	753.572,50-	753.573-	0	0,00	753.573	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.351.800-	4.151.558,99-	799.759-	0	0,00	799.759	0,00

TH04.2022 Kultur, Gesundheit und Sport

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	41.967,39	41.967	0	0,00	41.967-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	82.000	97.447,23	15.447	0	0,00	15.447-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	43.900	87.361,80	43.462	0	0,00	43.462-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	818,06	818	0	0,00	818-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**125.900**	**227.594,48**	**101.694**	**0**	**0,00**	**101.694-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	331.300-	314.819,60-	16.480	0	0,00	16.480-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.173.500-	702.756,18-	470.744	0	0,00	470.744-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	382.973,46-	382.973-	0	0,00	382.973	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	282.200-	293.637,42-	11.437-	0	0,00	11.437	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.400-	24.514,53-	885	0	0,00	885-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**1.812.400-**	**1.718.701,19-**	**93.699**	**0**	**0,00**	**93.699-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**1.686.500-**	**1.491.106,71-**	**195.393**	**0**	**0,00**	**195.393-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	76.867,50	76.868	0	0,00	76.868-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	38.087,00-	38.087-	0	0,00	38.087	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	188.371,71-	188.372-	0	0,00	188.372	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**149.591,21-**	**149.591-**	**0**	**0,00**	**149.591**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**1.686.500-**	**1.640.697,92-**	**45.802**	**0**	**0,00**	**45.802-**	**0,00**

TH05.2022 Planen, Bauen, Verkehr, Natur und Umwelt

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	77.700	114.779,62	37.080	0	0,00	37.080-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	266.002,35	266.002	0	0,00	266.002-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	183.800	149.867,05	33.933-	0	0,00	33.933	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	290.400	353.551,39	63.151	0	0,00	63.151-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	96.800	90.015,50	6.785-	0	0,00	6.785	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	17.019,99	17.020	0	0,00	17.020-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**648.700**	**991.235,90**	**342.536**	**0**	**0,00**	**342.536-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	644.500-	685.315,29-	40.815-	0	0,00	40.815	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.822.300-	2.511.314,47-	689.014-	0	0,00	689.014	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	893.183,16-	893.183-	0	0,00	893.183	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	110.000-	140.230,20-	30.230-	0	0,00	30.230	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	252.500-	102.912,06-	149.588	0	0,00	149.588-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**2.829.300-**	**4.332.955,18-**	**1.503.655-**	**0**	**0,00**	**1.503.655**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**2.180.600-**	**3.341.719,28-**	**1.161.119-**	**0**	**0,00**	**1.161.119**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	30.786,50-	30.787-	0	0,00	30.787	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	695.450,02-	695.450-	0	0,00	695.450	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**726.236,52-**	**726.237-**	**0**	**0,00**	**726.237**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**2.180.600-**	**4.067.955,80-**	**1.887.356-**	**0**	**0,00**	**1.887.356**	**0,00**

TH06.2022 Wirtschaftliche Unternehmen u. Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.026,30	4.026	0	0,00	4.026-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	83.500	120.931,25	37.431	0	0,00	37.431-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.200	12.956,63	243-	0	0,00	243	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	210.000	60.588,00	149.412-	0	0,00	149.412	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	410.640,58	390.641	0	0,00	390.641-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**326.700**	**609.142,76**	**282.443**	**0**	**0,00**	**282.443-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	6.500-	16.343,55-	9.844-	0	0,00	9.844	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	128.300-	124.402,98-	3.897	0	0,00	3.897-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	16.845,65-	16.846-	0	0,00	16.846	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	34.100-	122.972,41-	88.872-	0	0,00	88.872	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**168.900-**	**280.564,59-**	**111.665-**	**0**	**0,00**	**111.665**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**157.800**	**328.578,17**	**170.778**	**0**	**0,00**	**170.778-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	25.496,94-	25.497-	0	0,00	25.497	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**25.496,94-**	**25.497-**	**0**	**0,00**	**25.497**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**157.800**	**303.081,23**	**145.281**	**0**	**0,00**	**145.281-**	**0,00**

TH07.2022 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	15.917.600	16.070.872,11	153.272	0	0,00	153.272-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	6.074.000	6.345.062,40	271.062	0	0,00	271.062-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	51,13	51	0	0,00	51-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	15.000	40.241,60	25.242	0	0,00	25.242-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**22.006.600**	**22.456.227,24**	**449.627**	**0**	**0,00**	**449.627-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	494.000-	382.148,35-	111.852	0	0,00	111.852-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.826,00	1.826	0	0,00	1.826-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	2.300.000-	210,50-	2.299.790	0	0,00	2.299.790-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	8.367,60-	8.368-	0	0,00	8.368	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	8.824.000-	8.745.109,54-	78.890	0	0,00	78.890-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2,83-	3-	0	0,00	3	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**11.618.000-**	**9.134.012,82-**	**2.483.987**	**0**	**0,00**	**2.483.987-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**10.388.600**	**13.322.214,42**	**2.933.614**	**0**	**0,00**	**2.933.614-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	96.488,95-	96.489-	0	0,00	96.489	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**96.488,95-**	**96.489-**	**0**	**0,00**	**96.489**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**10.388.600**	**13.225.725,47**	**2.837.125**	**0**	**0,00**	**2.837.125-**	**0,00**

C. Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	15.917.600	15.760.519,17	157.081-	0	0,00	157.081	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.124.400	9.114.662,20	990.262	0	0,00	990.262-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.073.400	1.945.827,43	872.427	0	0,00	872.427-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	1.154.500	938.200,32	216.300-	0	0,00	216.300	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	302.100	345.068,68	42.969	0	0,00	42.969-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	225.000	248.330,69	23.331	0	0,00	23.331-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100.000	378.710,32	278.710	0	0,00	278.710-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**26.897.000**	**28.731.318,81**	**1.834.319**	**0**	**0,00**	**1.834.319-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	8.124.400-	8.593.101,25-	468.701-	0	0,00	468.701	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.563.700-	5.097.239,63-	466.460	0	0,00	466.460-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	8.935,55-	8.936-	0	0,00	8.936	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	9.432.000-	9.326.507,35-	105.493	0	0,00	105.493-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.179.900-	1.145.484,93-	34.415	0	0,00	34.415-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**24.300.000-**	**24.171.268,71-**	**128.731**	**0**	**0,00**	**128.731-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**0,00**	**2.597.000**	**4.560.050,10**	**1.963.050**	**0**	**0,00**	**1.963.050-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	544.174,66	144.175	0	0,00	144.175-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	50.000	7.300,00	42.700-	0	0,00	42.700	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	6.957,38	6.957	0	0,00	6.957-	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**450.000**	**558.432,04**	**108.432**	**0**	**0,00**	**108.432-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	508.000-	2.226.774,07-	1.718.774-	0	0,00	1.718.774	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.268.000-	1.801.712,55-	2.466.287	0	0,00	2.466.287-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	551.776,81-	551.777-	0	0,00	551.777	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.345.000-	1.476.935,13-	131.935-	0	0,00	131.935	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	980.000-	34.147,74-	945.852	0	0,00	945.852-	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**7.111.000-**	**6.091.346,30-**	**1.019.654**	**0**	**0,00**	**1.019.654-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**6.661.000-**	**5.532.914,26-**	**1.128.086**	**0**	**0,00**	**1.128.086-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**4.064.000-**	**972.864,16-**	**3.091.136**	**0**	**0,00**	**3.091.136-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	4.000.000	423.405,22	3.576.595-	0	0,00	3.576.595	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	24.000-	469.887,57-	445.888-	0	0,00	445.888	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**3.976.000**	**46.482,35-**	**4.022.482-**	**0**	**0,00**	**4.022.482**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**88.000-**	**1.019.346,51-**	**931.347-**	**0**	**0,00**	**931.347**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		145.206,23					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		82.389,78					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**0,00**		**227.596,01**					
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		5.133.463,50					
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**0,00**		**791.750,50-**					
42	**=**	**Enbestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**		**4.341.713,00**					

D. Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich

TH01.2022 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	278.100	323.309,11	45.209	0	0,00	45.209-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.810.300-	2.865.300,87-	55.001-	0	0,00	55.001	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.532.200-**	**2.541.991,76-**	**9.792-**	**0**	**0,00**	**9.792**	**0,00**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	50.000	7.300,00	42.700-	0	0,00	42.700	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000**	**7.300,00**	**42.700-**	**0**	**0,00**	**42.700**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500.000-	1.030.308,55-	530.309-	0	0,00	530.309	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000	0	0,00	30.000-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	76.639,85-	76.640-	0	0,00	76.640	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	190.000-	0,00	190.000	0	0,00	190.000-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**720.000-**	**1.106.948,40-**	**386.948-**	**0**	**0,00**	**386.948**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**670.000-**	**1.099.648,40-**	**429.648-**	**0**	**0,00**	**429.648**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	3.202.200-	3.641.640,16-	439.440-	0	0,00	439.440	0,00

TH02.2022 Sicherheit und Ordnung, Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	809.700	887.718,51	78.019	0	0,00	78.019-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.305.000-	1.321.506,01-	16.506-	0	0,00	16.506	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**495.300-**	**433.787,50-**	**61.513**	**0**	**0,00**	**61.513-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	115.000	87.402,75	27.597-	0	0,00	27.597	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.514,06	1.514	0	0,00	1.514-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**115.000**	**88.916,81**	**26.083-**	**0**	**0,00**	**26.083**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	343.190,22-	343.190-	0	0,00	343.190	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	290.000-	166.733,83-	123.266	0	0,00	123.266-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	450.855,64-	450.856-	0	0,00	450.856	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	740.000-	4.617,80-	735.382	0	0,00	735.382-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.030.000-**	**965.397,49-**	**64.603**	**0**	**0,00**	**64.603-**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**915.000-**	**876.480,68-**	**38.519**	**0**	**0,00**	**38.519-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	1.410.300-	1.310.268,18-	100.032	0	0,00	100.032-	0,00

TH03.2022 Kinder, Jugend und Bildung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.701.300	3.746.830,15	1.045.530	0	0,00	1.045.530-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.056.100-	6.330.304,69-	274.205-	0	0,00	274.205	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**3.354.800-**	**2.583.474,54-**	**771.325**	**0**	**0,00**	**771.325-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	7.000,00	7.000	0	0,00	7.000-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	5.443,32	5.443	0	0,00	5.443-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**12.443,32**	**12.443**	**0**	**0,00**	**12.443-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	7.000,00-	7.000-	0	0,00	7.000	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.654.000-	1.285.764,05-	368.236	0	0,00	368.236-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.079,00-	1.079-	0	0,00	1.079	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.000-	0,00	14.000	0	0,00	14.000-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.673.000-**	**1.293.843,05-**	**379.157**	**0**	**0,00**	**379.157-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit	0,00	1.673.000-	1.281.399,73-	391.600	0	0,00	391.600-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	5.027.800-	3.864.874,27-	1.162.926	0	0,00	1.162.926-	0,00

TH04.2022 Kultur, Gesundheit und Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	125.900	184.965,02	59.065	0	0,00	59.065-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.812.400-	1.155.304,89-	657.095	0	0,00	657.095-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**1.686.500-**	**970.339,87-**	**716.160**	**0**	**0,00**	**716.160-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	446.646,91	446.647	0	0,00	446.647-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**446.646,91**	**446.647**	**0**	**0,00**	**446.647-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	842.907,29-	842.907-	0	0,00	842.907	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	782.000-	228.491,93-	553.508	0	0,00	553.508-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.300.000-	1.420.000,00-	120.000-	0	0,00	120.000	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	22.000-	0,00	22.000	0	0,00	22.000-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.104.000-**	**2.491.399,22-**	**387.399-**	**0**	**0,00**	**387.399**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**2.104.000-**	**2.044.752,31-**	**59.248**	**0**	**0,00**	**59.248-**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**3.790.500-**	**3.015.092,18-**	**775.408**	**0**	**0,00**	**775.408-**	**0,00**

TH05.2022 Planen, Bauen, Verkehr, Natur und Umwelt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	648.700	764.340,89	115.641	0	0,00	115.641-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.829.300-	3.157.264,81-	327.965-	0	0,00	327.965	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.180.600-**	**2.392.923,92-**	**212.324-**	**0**	**0,00**	**212.324**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	212.000	3.125,00	208.875-	0	0,00	208.875	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**212.000**	**3.125,00**	**208.875-**	**0**	**0,00**	**208.875**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.000-	3.368,01-	4.632	0	0,00	4.632-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.057.000-	98.184,59-	958.815	0	0,00	958.815-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	23.202,32-	23.202-	0	0,00	23.202	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	40.000-	40.452,13-	452-	0	0,00	452	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.000-	29.529,94-	15.530-	0	0,00	15.530	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.119.000-**	**194.736,99-**	**924.263**	**0**	**0,00**	**924.263-**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**907.000-**	**191.611,99-**	**715.388**	**0**	**0,00**	**715.388-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	3.087.600-	2.584.535,91-	503.064	0	0,00	503.064-	0,00

TH06.2022 Wirtschaftliche Unternehmen u. Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	326.700	678.281,69	351.582	0	0,00	351.582-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	168.900-	127.997,23-	40.903	0	0,00	40.903-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**157.800**	**550.284,46**	**392.484**	**0**	**0,00**	**392.484-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	73.000	0,00	73.000-	0	0,00	73.000	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**73.000**	**0,00**	**73.000-**	**0**	**0,00**	**73.000**	**0,00**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	455.000-	22.538,15-	432.462	0	0,00	432.462-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	16.483,00-	16.483-	0	0,00	16.483	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**465.000-**	**39.021,15-**	**425.979**	**0**	**0,00**	**425.979-**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**392.000-**	**39.021,15-**	**352.979**	**0**	**0,00**	**352.979-**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**234.200-**	**511.263,31**	**745.463**	**0**	**0,00**	**745.463-**	**0,00**

TH07.2022 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	22.006.600	22.145.873,44	139.273	0	0,00	139.273-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.318.000-	9.213.590,21-	104.410	0	0,00	104.410-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**12.688.600**	**12.932.283,23**	**243.683**	**0**	**0,00**	**243.683-**	**0,00**
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**12.688.600**	**12.932.283,23**	**243.683**	**0**	**0,00**	**243.683-**	**0,00**

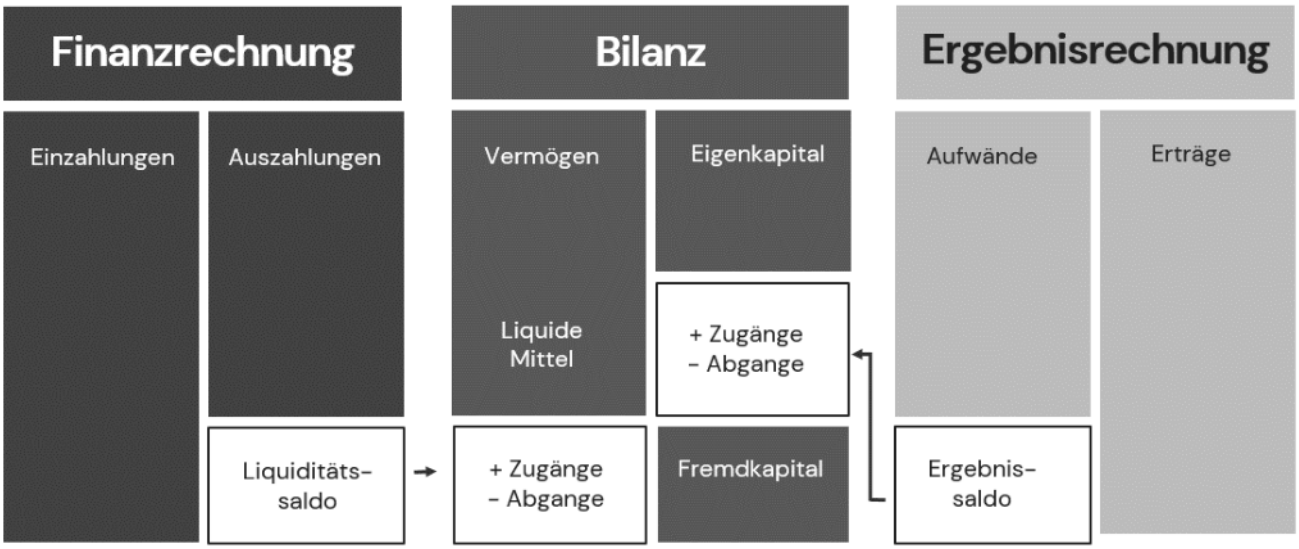
Bilanz

A. Bilanz

Die Bilanz der Stadt Steinheim an der Murr wurde erstmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz aufgestellt und wird nun jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses fortgeschrieben. Wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen stellt die kommunale Bilanz das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber.

Die Aktivseite der kommunalen Bilanz, bildet das Vermögen der Stadt Steinheim an der Murr ab und dokumentiert die Kapitalverwendung. Es wird die Frage beantwortet, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft. Sie beantwortet die Frage, wie das Vermögen der Gemeinde finanziert wird. Die Bilanz gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine systematisch miteinander verbunden werden.

Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf. Er geht auf der Aktivseite der Bilanz in die Position „liquide Mittel“ ein und vergrößert oder verringert diese.
Der Saldo der Ergebnisrechnung findet sich dagegen in der Position Ergebnis auf der Passivseite der Bilanz wieder. Je nachdem, ob das Ergebnis positiv (Ressourcenüberschuss: mehr Erträge als Aufwendungen) oder negativ (Ressourcenbedarf: weniger Erträge als Aufwendungen) ist, erhöht oder vermindert sich das Eigenkapital der Stadt Steinheim an der Murr.



Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR
1	**Vermögen**	**76.503.694,27**	**78.487.602,89**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.068,86	3.262,01
1.2	Sachvermögen	60.807.341,41	62.794.408,87
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	4.607.780,86	4.637.772,20
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.588.988,73	41.059.781,94
1.2.3	Infrastrukturvermögen	13.687.773,60	13.118.277,69
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	63.251,57	63.251,57
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	903.198,07	1.256.694,39
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	684.427,59	642.411,83
1.2.8	Vorräte	5.096,00	7.650,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	266.824,99	2.008.569,25
1.3	Finanzvermögen	15.695.284,00	15.689.932,01
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.356.200,00	2.356.200,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	153.748,01	153.748,01
1.3.3	Sondervermögen	200.000,00	200.000,00
1.3.4	Ausleihungen	3.485.904,21	3.485.597,43
1.3.5	Wertpapiere	3.000.000,00	3.000.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	570.677,61	1.038.593,54
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	792.590,67	1.111.380,03
1.3.9	Liquide Mittel	5.136.163,50	4.344.413,00
2	**Abgrenzungsposten**	**2.790.963,51**	**3.775.163,52**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	38.693,53	37.120,02
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.752.269,98	3.738.043,50
Bilanzsumme		**79.294.657,78**	**82.262.766,41**

Passivseite		Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR
1	**Kapitalposition**	**63.684.637,12**	**65.667.797,52**
1.1	Basiskapital	63.684.637,12	64.139.157,33
1.2	Rücklagen	0,00	1.528.640,19
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	1.520.929,99
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	7.710,20
2	**Sonderposten**	**13.675.809,84**	**13.086.595,02**
2.1	für Investitionszuweisungen	8.424.386,55	8.027.743,27
2.2	für Investitionsbeiträge	4.779.195,99	4.597.462,50
2.3	für Sonstiges	472.227,30	461.389,25
3	**Rückstellungen**	**74.826,68**	**129.504,01**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	74.826,68	129.504,01
4	**Verbindlichkeiten**	**610.332,10**	**1.983.345,63**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	240.000,00	216.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	249.063,01	1.350.786,15
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	121.269,09	416.559,48
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.249.052,04**	**1.395.524,23**
Bilanzsumme		**79.294.657,78**	**82.262.766,41**

B. Erläuterungen zur Bilanz

Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, die werthaltig, abgrenzbar, einzeln existent und selbständig bewertbar und nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Hierunter fallen z. B. Lizenzen und Software. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde.

Sachvermögen

Zum Sachvermögen gehören die bebauten und die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, das Infrastrukturvermögen, die Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, das bewegliche Vermögen, sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen detailliert erläutert.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtliche dingliche Rechte wie z. B. das Erbbaurecht.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Laut § 2 LBO sind Gebäude selbständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet sind, dem Schutz von Menschen und Tieren zu dienen. Gebäude müssen fest mit dem Grund und Boden verbunden sein. Bei der Bewertung wird zwischen dem Grundstück und dem Gebäude unterschieden, da der Grund und Boden nicht abgeschrieben wird. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtliche dingliche Rechte wie z. B. das Erbbaurecht.

Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen und ingenieurbauliche Anlagen (wie Trogbauwerke, Treppenanlagen, Stützbauwerke und Lärmschutzbauwerke), Entwässerungs-, und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens.

Die Anlagen der Wasserversorgung (Sondervermögen mit Sonderrechnung) werden im Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Steinheim an der Murr (ab 2024 Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Steinheim an der Murr) bilanziert.

Die Anlagen der Abwasserentsorgung (Sondervermögen mit Sonderrechnung) werden im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Steinheim an der Murr (ab 2024 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Steinheim an der Murr) bilanziert.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler sind Vermögensgegenstände, deren Erhalt und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im öffentlichen Interesse liegen.

Darunter fallen bei der Stadt Steinheim an der Murr unter anderem die historischen Rathäuser, Backhäuser und Keltern, das Schlössle, verschiedene Brunnen, die Murrbrücke, die Bottwarbrücke und das Schaftor sowie diverse Plastiken und Ehrenmale auf den Friedhöfen.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
Maschinen und technische Anlagen sowie Fahrzeuge sind die technischen Gegenstände der Stadt, die der städtischen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen.
Sie müssen selbständig bewertbar und dürfen nicht fest mit einem Gebäude verbunden sein (keine unselbstständigen Gebäudebestandteile).

Betriebs- und Geschäftsausstattung
Unter diese Bilanzposition fallen Betriebsvorrichtungen und Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Stadt dienen, beispielsweise Büromöbel oder Werkstatteinrichtungen.

Vorräte
Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Stadt dienen, z. B. Rohstoffe.
Bei der Stadt Steinheim an der Murr wird das Streusalz im Bauhof als Vorratsvermögen bilanziert.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
Bei noch nicht fertig gestellten Sachanlagen werden die Ausgaben, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, als sogenannte „Anlagen im Bau (AiB)“ aktiviert. Erfolgt die Fertigstellung und die Inbetriebnahme, so wird die Anlage im Bau aufgelöst und die Investition den entsprechenden Konten bzw. Anlagenklassen zugeordnet.

Finanzvermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen
In Anlehnung an § 271 HGB ist die Stadt dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50% der Stimmrechte) hat.

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen
Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Sondervermögen
Nach den Bestimmungen des § 96 der GemO und des Eigenbetriebsgesetzes sind die Eigenbetriebe finanzwirtschaftlich als Sondervermögen auszuweisen. Kennzeichnend sind die eigene Buchführung (Sonderrechnung), ein eigener Wirtschaftsplan und ein eigener Jahresabschluss außerhalb des kommunalen Haushaltes.

Ausleihungen
Nach den Bestimmungen des NKHR sind Ausleihungen ausschließlich finanzielle Forderungen und sind dem Finanzvermögen zugeordnet. Genossenschaftsanteile sind Ausleihungen.

An den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung wurde ein Trägerdarlehen gewährt. Des Weiteren wurde ein Darlehen an die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co. KG geleistet.

Wertpapiere
Sonstige Einlagen sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Sie sind in der Finanzrechnung als haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge zu behandeln (§ 50 Nr. 37 und 38 GemHVO). Hierunter fallen unter anderem: Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate.

Die Stadt Steinheim an der Murr unterhält zum 31.12.2019 eine Termineinlage über 3 Mio. €.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Stadt und Dritten. Dazu zählen insbesondere Steuern, Gebühren und Beiträge.

Forderungen aus Transferleistungen resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, diese stehen nicht in einem Leistungs-Gegenleistungsverhältnis, sondern sie dienen entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder sie werden im Zusammenhang mit öffentlichen Finanzierungsbeziehungen gezahlt.

Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Eine Forderung erlischt in der Regel durch vollständigen Zahlungseingang. Bei den privatrechtlichen Forderungen sind vor allem noch nicht bezahlte Rechnungen aus erbrachten Leistungen abgebildet. Des Weiteren bestehen Forderungen aus der Einheitskasse gegenüber dem Eigenbetrieb.

Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln zählen die Kassenbestände (Barkasse und Zahlstellen) und die Guthaben bei Kreditinstituten (Giro- u. Geldmarktkonten) sowie die als sonstige Einlagen bezeichneten Handvorschüsse.

Abgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP) fallen Aufwendungen, die bereits im abgelaufenen Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht werden, aber entweder nur zum Teil oder auch ganz wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr zuzurechnen sind. Die Bildung der ARAP erfolgt mit dem Betrag, der sich wirtschaftlich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag bezieht. Im wirtschaftlich zuzurechnenden Haushaltsjahr wird der aktive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst und als Aufwand gebucht. Es handelt sich bei dieser Position um die Beamtenbezüge für den Monat Januar des Folgejahres, welche im Dezember ausbezahlt wurden.

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen unter anderem Investitionsumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Steinheim-Murr und den Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal. Es gilt der Grundsatz: Eine Investitionsförderungsmaßnahme liegt immer dann vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Stadt eine Investition dargestellt hätte.

Der Gesetzgeber eröffnet im Rahmen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts ein vollständiges Wahlrecht für die Bilanzierung von Sonderposten für geleistete Zuwendungen.

Aufgrund der erheblichen Höhe der an den GVV Steinheim-Murr und den ZV Hochwasserschutz Bottwartal geleisteten Investitionszuwendungen werden diese Beträge in der Bilanz dargestellt. Die Verwendung der Beträge ist den Jahresabschlüssen der Zweckverbände zu entnehmen.

In den Folgebilanzen werden Sonderposten nur bei solchen geleisteten Investitionszuschüssen gebildet, denen ein einmaliger nicht wiederkehrender Charakter zuzuschreiben ist (z. B. Generalsanierung eines Kindergartens in Trägerschaft eines Dritten) und bei denen die geförderten Vermögensgegenstände einer langen Nutzungsdauer unterliegen (z. B. Baukostenzuschüsse für Gebäude, Sportstätten usw.).

Kapitalposition

Basiskapital

Das Basiskapital ergibt sich aus der Differenz der Posten der Aktivseite und den Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Beim Basiskapitel handelt es sich insoweit um einen rechnerischen Saldo, der im Zuge der Aufstellung der Bilanz ermittelt wird. Hierin gehen auch die Kapitalzuschüsse, die nicht aufzulösen sind, auf.

Rücklagen

Die Rücklagen bestehen aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis sowie aus dem Sonderergebnis.

Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten hat. Nach der Brutto-Methode sind die Beträge auf der

Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Als Sonderposten wird auch der Wert von Vermögensgegenständen ausgewiesen, die die Stadt im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbs erhalten hat. Die ertragswirksame Auflösung über die (Rest-) Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstands führt zu einer anteiligen Kompensation der aus der Nutzung des Vermögensgegenstandes resultierenden Abschreibung.

für Investitionszuweisungen
Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Anderweitige Zuwendungen (Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke) und allgemeine Umlagen, die der laufenden Verwaltungstätigkeit dienen bzw. zur freien Verfügung stehen, sind ergebniswirksam als Ertrag im Zuwendungsjahr im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.

für Investitionsbeiträge
Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG.

für Sonstiges
Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck.

Rückstellungen
Für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen sind Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist (§ 90 Abs. 2 GemO).

Auf die Bildung von Wahlrückstellungen hat die Stadt Steinheim an der Murr verzichtet.

Lohn- und Gehaltsrückstellungen
Diese Rückstellungen sind gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen zu bilden.

Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die aus Lieferungen und Leistungen, also aus Werk- oder Kaufverträgen oder aus Dienstleistungen entstanden sind. Von der Gegenseite wurde die Leistung schon erbracht, jedoch steht die der Stadt noch aus. Dies ist dann der Fall, wenn die Stadt ein Zahlungsziel ausschöpft. Für die Verbuchung eines Belegs ist das Liefer- und Leistungsdatum entscheidend für die Zuordnung in welches Jahr der Beleg gebucht wird. Dies führt dazu, dass einige Buchungen in 2019 erfolgt sind, auch wenn die Fälligkeit erst in 2020 lag.

Insbesondere bei der Umsatzsteuer gab es für 2019 einige Korrekturbuchungen, die die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöht haben. Jedoch gilt dabei besonders zu beachten, dass es sich um eine Momentaufnahme zum 31.12.2019 handelt, die sich innerhalb kürzester Zeit erheblich verändern kann.

Sonstige Verbindlichkeiten
Diese Position stellt einen Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten dar, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Hierunter fallen Einnahmen (z. B. im Voraus erhaltene Miete, Pacht, Zinsen u. a.), die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Bei der Stadt Steinheim an der Murr handelt es sich bei diesem Posten um die Grabnutzungsgebühren, die bei Beginn der Nutzung für die komplette Nutzungszeit in voller Höhe bezahlt werden und in einzelnen Haushaltsjahren der Nutzungszeit jeweils anteilige Erträge darstellen.

C. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (Anlage 27)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	1.521
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	8
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	**0**	1.529

D. Rückstellungsübersicht

Die Stadt bildet ausschließlich Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen.

Die Altersteilzeit ist ein Modell, das Arbeitnehmern die Möglichkeit bietet, ihre Arbeitszeit vor dem endgültigen Ruhestand zu reduzieren. Im Zusammenhang mit der Altersteilzeit müssen Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet werden. Diese Rückstellungen dienen dazu, die finanziellen Verpflichtungen der Stadt aus den Altersteilzeitvereinbarungen abzudecken und gewährleisten eine transparente und vorausschauende Haushaltsplanung.

Darüber hinaus erlaubt § 41 Abs. 2 GemHVO die Bildung weiterer Rückstellungen. Diese Möglichkeit wurde jedoch nicht in Anspruch genommen.

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 01.01.2019	Gesamtbetrag zum 31.12.2019
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	74.826,68	129.504,01
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
Summe	**74.826,68**	**129.504,01**

Anhang

Entsprechend der Regelungen des § 53 Abs. 2 GemHVO sind folgende Pflichtangaben im Jahresabschluss anzugeben.

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2019 wurde nach den Regelungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, des Kontenrahmens und weiterer Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen), der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) sowie des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Anlagen zum Anhang erfolgt nach den in der GemHVO vorgeschriebenen Gliederungsschemata und unter Beachtung der Muster gem. der VwV Produkt- und Kontenrahmen.

Im Vergleich zu den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergaben sich keine Veränderungen bei den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

In der Eröffnungsbilanz erfolgte eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

B. Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z. B. KfW Darlehen für energetische Baumaßnahmen), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Bei der Stadt Steinheim an der Murr wurde hierauf verzichtet.

C. Gemeindeanteil der beim KVBW gebildeten Pflichtverhältnisse

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz der Stadt ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2019 beträgt der Anteil der Stadt Steinheim an der Murr an dieser Rückstellung: 5.109.467 Euro.

D. Entwicklung der Liquidität (Anlage 22)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]		5.133.463,50
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		4.560.050,10
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-5.532.914,26
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		-46.482,35
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		227.596,01
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**5.133.463,50**	**4.341.713,00**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	3.000.000,00	3.000.000,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	423.405,22	445.887,57
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [3]	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**8.556.868,72**	**7.787.600,57**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [4]	0,00	4.000.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**8.556.868,72**	**11.787.600,57**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden [5]	-74.826,68	-129.504,01
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**8.482.042,04**	**11.658.096,56**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.
2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).
3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
5) Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen.
6) Die Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO) kann in 2019 noch nicht korrekt dargestellt werden, da sich der Wert prozentual aus der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre errechnet.

7a Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende: Die Stadt Steinheim an der Murr unterhält zum 31.12.2018 und 31.12.2019 eine Termineinlage über 3 Mio. €.

7c Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligung und Sondervermögen: Kassenkredite von der Stadt an den Eigenbetrieb Abwasserversorgung.

8b Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligung und Sondervermögen: Keine

E. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 29)

Kennzahl [1)] 1	Einheit 2	Ergebnis VVJ (HJ -2) 3	Ergebnis VJ (HJ -1) 4	Ergebnis HJ 5	Planung HJ+1 6	Planung HJ+2 7	Planung HJ+3 8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€			1.520.930	200.000	0	100.000
Betrag je Einwohner	€/EW			124	16	0	8
Aufwandsdeckungsgrad	%			105,44	100,74	0,00	99,65
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€			13.670.825	12.728.526	14.511.663	12.804.554
Betrag je Einwohner	€/EW			1.118	1.041	1.187	1.047
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			48,86	46,80	51,83	44,77
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€			12.149.895	12.449.272	12.622.058	12.822.099
Betrag je Einwohner	€/EW			994	1.018	1.033	1.049
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			43,42	45,77	45,08	44,83
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€			7.710	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€			1.528.640	200.000	0	100.000
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung [2)]							
absoluter Betrag	€			4.560.050	2.546.940	2.396.879	2.346.816
Betrag je Einwohner	€/EW			373,04	208,36	196,08	191,98
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€			24.000	224.000	224.000	224.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€			4.584.050	2.770.940	2.620.879	2.570.816
Betrag je Einwohner	€/EW			375,00	226,68	214,40	210,31
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						497.475

8. liquide Eigenmittel zum Jahresende [3]								
absoluter Betrag	€			7.787.601	5.428.297	5.480.067	3.359.537
K A P I T A L L A G E								
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag	€			65.667.798			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)								
absoluter Betrag	€			64.139.157			
9.2 Eigenkapitalquote								
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%			79,83			
9.3 Fremdkapitalquote								
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%			20,17			
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung								
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%			114,65			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag	€			216.000			
Betrag je Einwohner	€/EW			17,67			
11.1 Nettoneuverschuldung								
absoluter Betrag	€			-46.482	-224.000	-224.000	-224.000

[1] Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen) bekannt gemacht.

[2] § 3 Nr. 17 GemHVO

[3] vgl. Zeile 9 in Anlage 22

F. Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bleiben Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Auf dieser rechtlichen Grundlage wurden aus dem Haushaltsjahr keine nicht in Anspruch genommenen investiven Ansätze in das Folgejahr übertragen.

G. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, nach § 42 GemHVO unterhalb der Bilanz anzugeben. Dabei muss es sich um echte Vorbelastungen handeln, die von der Stadt eingegangen werden, wie z. B. Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen oder bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.

Zum Bilanzstichtag bestehen bei der Stadt Steinheim an der Murr folgende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Bezeichnung	**Stand 31.12.2019 EUR**
Bürgschaften für bestehende Förderdarlehen der Wohnraumförderung bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg*	2.147.317,53
Nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen	4.000.000,00

*Die Stadt darf nach § 88 Abs. 2 GemO Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Für die kommunalverbürgten Wohnbauförderdarlehen der L-Bank sind keine konkreten Ausfallrisiken bekannt, daher wurden für diese Darlehen keine Rückstellungen gebildet.

H. Organe der Stadt Steinheim an der Murr

Leitung der Verwaltung

Bürgermeister	**Thomas Winterhalter**

Mitglieder des Gemeinderats

	01.01.2019 bis 25.05.2019	26.05.2019 bis 31.12.2019
SPD	Michael Uhl	Dr. Jürgen Thalemann
	Annette Grimm	Michael Uhl
	Cornelia Fies	Annette Grimm
	Uwe Körner	Cornelia Fies
	Regina Traub	
	Roland Heck	
B90/Grüne	Rainer Breimaier	Michael Schulze
	Jürgen Arndt	Nadja Dias
	Petra Möhle	Dagmar Roth
	Hartmut Schlucke	Rainer Breimaier
		Petra Schubert
CDU	Jürgen Weis	Jürgen Weis
	Volker Schiele	Volker Schiele
	Uwe Löder	Martin Schäffer
	Helga Klein	Uwe Löder
	Horst Trautwein	Markus Klein
	Hanns Daunquart	Horst Trautwein
	Günter Blank	Hanns Daunquart
	Renate Eggers	
	Manfred Waters	
FWV bzw. Freie Wähler	Michael Bokelmann	Roland Heck
	Timo Renz	Michael Bokelmann
	Andreas Sumser	Karen Seiter
	Reiner Harnoß	Timo Renz
	Klemens Weller	Andreas Sumser
		Jens Rieger

I. Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gab es Berichtigungen der Eröffnungsbilanz von insgesamt 454.520,21 Euro. Die Veränderung des Basiskapitals ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

A. Die Umlagenabrechnung des GVV Steinheim - Murr für das Jahr 2018 erfolgte erst in 2019. Da es sich um eine Erstattung der Investitionsumlage im Wert von 452.805,17 Euro handelte, wurde eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz gebucht.

B. Die Schlussrechnung für die Neuanlage einer Parkierung in der Lehenstraße in Höhe von 1.701,82 Euro wurde im Rahmen der Datenmigration in die neue Finanzsoftware nicht auf das Anlagegut übertragen. Dadurch wurde die Anlage im Rahmen der Eröffnungsbilanz zu gering bewertet. Durch die Berichtigung der Eröffnungsbilanz wird der Betrag ordnungsgemäß in die Vermögensdarstellung integriert.

C. Bei der Bewertung der Geschäftsanteile an der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Ludwigsburg eG wurden die anteilserhöhenden Dividenden aus 2002 und 2003 im Wert von insgesamt 13,22 Euro nicht berücksichtigt. Daher wurde die Eröffnungsbilanz um diesen Betrag berichtigt.

J. Beteiligungsübersicht

Im Folgenden ist eine Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr im Geschäftsjahr 2019 dargestellt. Nicht alle diese Beteiligungen müssen im Beteiligungsbericht mit den entsprechenden Angaben ausführlich dargestellt werden, da es sich um Beteiligungen an den Zweckverbänden, Eigenbetriebe oder sonstigen Interessengemeinschaften handelt. Auf den Beteiligungsbericht mit Kenntnisnahme im Gemeinderat vom 22. Juli 2025 wird verwiesen.

Anmerkung: Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 2012 gegründete Bürgerstiftung Steinheim stellt keine Beteiligung dar, deshalb wurde diese nicht aufgeführt.

Privatwirtschaftliche Unternehmen

- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH
- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG (51%)
- Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH (4,35%)
- Volksbank Ludwigsburg eG mit 30 Geschäftsanteilen

Eigenbetriebe und Zweckverbände

Eigenbetriebe

- Abwasserentsorgung (ab 2024: Abwasserbeseitigung)
- Wasserwerk (ab 2024: Wasserversorgung)

Zweckverbände

- 4IT (Komm.One)
- Fachverband für Standesbeamte
- Fachverband Kommunaler Kassenverwalter
- Gemeindeverwaltungsverband Steinheim-Murr
- Gruppenklärwerk Häldenmühle
- Hochwasserschutz Bottwartal
- Museumsverband Baden-Württemberg
- Neckarelektrizitätsverband (NEV)
- Wirtschaftsregion Stuttgart
- Zweckverband Landeswasserversorgung

Vereine, Interessengemeinschaften, usw.

Vereine

- Ev. Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
- Förderschule Uhlandschule Marbach e.V.
- Förderverein Urmensch-Museum Steinheim e.V.
- Haus- und Grundstückseigentümerverein Ludwigsburg e.V.
- Jugendhausverein Steinheim e.V.
- Kirchlicher Förderverein Krankenpflege Steinheim und Kleinbottwar e.V.
- Kreisdiakoniestation Bottwartal e.V.
- Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg e.V.
- Kreisseniorenrat Ludwigsburg e.V.
- Kreisverkehrswacht Ludwigsburg e.V.
- Ludwigsburger Energieagentur (LEA) e.V.
- Maschinenring Rems-Murr e.V.

- Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.
- Öchsle-Schmalspurbahn-Verein
- Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.
- Tierschutzverein Ludwigsburg e.V.
- Verein zur Erhaltung des Höpfigheimer Schlössles und zur Pflege der Ortsgeschichte e.V.
- Vereinigung der Bauhofleiter im Landkreis Ludwigsburg

Interessengemeinschaft

- Arbeitsgemeinschaft Streuobstwiesen Steinheim
- BUND BW Naturschutz Radolfzell
- Forstbetriebsgemeinschaft Hardtwald
- Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums
- Schwäbischer Heimatbund
- Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal

Anlagen zum Anhang

Gemäß § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang des Jahresabschlusses folgende Pflichtanlagen beizufügen:

A. Vermögensübersicht (Anlage 26)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres 1)	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (∑ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge 2)	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen 3)	
	EUR						
1	2	3	4	5 4)	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.068,86	3.331,41	0,00	0,00	0,00	-1.138,26	3.262,01
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.607.780,86	45.989,98	-289,80	0,00	0,00	-15.708,84	4.637.772,20
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.588.988,73	2.193.356,71	0,00	111.855,92	0,00	-1.834.419,42	41.059.781,94
2.3. Infrastrukturvermögen	13.687.773,60	51.469,56	0,00	0,00	0,00	-620.965,47	13.118.277,69
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	63.251,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.251,57
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	903.198,07	533.878,57	0,00	0,00	0,00	-180.382,25	1.256.694,39
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	684.427,59	64.493,29	0,00	0,00	0,00	-106.509,05	642.411,83
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	266.824,99	1.853.600,18	0,00	-111.855,92	0,00	0,00	2.008.569,25
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.356.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.356.200,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	153.748,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.748,01
3.3. Sondervermögen	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
3.4. Ausleihungen	3.485.904,21	0,00	-306,78	0,00	0,00	0,00	3.485.597,43
3.5. Wertpapiere	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Insgesamt	**69.999.166,49**	**4.746.119,70**	**-596,58**	**0,00**	**0,00**	**-2.759.123,29**	**71.985.566,32**

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
3) Einschl. außerordentliche Abschreibungen
4) "In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)"

B. Schuldenübersicht (Anlage 28)

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	**zum 31.12. des Haushaltsjahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**[5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	0	0	0	0	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**						
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	240.000	216.000	24.000	0	0	-24.000
1.2.6 sonstige Bereiche [6]	0	0	0	0	0	0
1.3 **Kassenkredite**	0	0	0	0	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0	0	0	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**240.000**	**216.000**	**24.000**	**0**	**0**	**-24.000**

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)*[7]

2.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.210.040	6.716.820	493.220	0	0	-493.220
Eigenbetrieb Wasserwerk	1.973.435	1.806.568	166.867	0	0	-166.867
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	5.236.605	4.910.252	326.353	0	0	-326.353
2.3 Kassenkredite	423.405	445.800	0	0	0	22.395
Eigenbetrieb Wasserwerk	0	0	0	0	0	0
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	423.405	445.800	0	0	0	22.395
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	**7.633.445**	**7.162.620**	**493.220**	**0**	**0**	**-470.825**

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung *7) 8)*

3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.450.040	6.932.820	517.220	0	0	-517.220
3.3 Kassenkredite	423.405	445.800	0	0	0	22.395
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	7.873.445	7.378.620	517.220	0	0	-494.825
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.240.064	1.240.064	0	0	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	**6.633.381**	**6.138.556**	**517.220**	**0**	**0**	**-494.825**

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr
3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
5) Spalte 3 minus Spalte 2
6) Entspricht den Bereichen ""Gesetzliche Sozialversicherung"", ""Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen"", ""Sonstige öffentliche Sonderrechnungen"", ""Sonstiger inländischer Bereich"" und ""Sonstiger ausländischer Bereich"" nach der Bereichsabgrenzung B."
7) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

C. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen übertragen.

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b GemO stellt der Gemeinderat am 30.09.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	29.500.091,81
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.979.161,82-
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**1.520.929,99**
1.4	Außerordentliche Erträge	8.000,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	289,80-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	7.710,20
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**1.528.640,19**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.731.318,81
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.171.268,71-
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**4.560.050,10**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	558.432,04
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.091.346,30-
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	**5.532.914,26-**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**972.864,16-**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	423.405,22
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	469.887,57-
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**46.482,35-**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**1.019.346,51-**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	227.596,01
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**5.133.463,50**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**791.750,50-**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**4.341.713,00**

		EUR
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	3.262,01
3.2	Sachvermögen	62.794.408,87
3.3	Finanzvermögen	15.689.932,01
3.4	Abgrenzungsposten	3.775.163,52
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**82.262.766,41**
3.7	Basiskapital	64.139.157,33
3.8	Rücklagen	1.528.640,19
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	13.086.595,02
3.11	Rückstellungen	129.504,01
3.12	Verbindlichkeiten	1.983.345,63
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.395.524,23
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**82.262.766,41**

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
		1	2	3	4
1.	**Beim ordentlichen Ergebnis**				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis-Ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	1.520.929,99
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Beim Sonderergebnis**				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	7.710,20
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00